

Kursnummer
UA030

Anzeige- und Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

Bundesweit behördlich anerkannte Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte gemäß
§ 9 Abs.1 i.V. m. § 7 Nr.2 der 5. BlmSchV



11.06.2026 | BEW-Duisburg

15.09.2026 | Online

08.12.2026 | Online

| 09:00 bis 17:00



Dr. Edgar Tschech

02065 770-124, tschech@bew.de



Teilnahmepreise in €

Regulär*

Präsenz

Online

565,-

540,-

Verbandsmitglieder*

505,-

480,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruh

Behörden und Kommunen*

325,-

300,-

Im Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ua030

Anzeige- und Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

Bundesweit behördlich anerkannte Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte gemäß § 9 Abs.1 i.V. m. § 7 Nr.2 der 5. BImSchV

Beschreibung

Grundlagen und Praxishilfen für den Neubau und die Erweiterung von genehmigungsbedürftigen Anlagen

Dieser Lehrgang hilft Ihnen bei der schnellen und reibungslosen Abwicklung von Anzeige- und Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG. Sie erhalten Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, Genehmigungsvoraussetzungen sowie vielfältige Praxishilfen zur effektiven Begleitung und Durchführung des Genehmigungsablaufs.

Fragestellungen, die beantwortet werden, sind zum Beispiel:

- Welche Anlagen sind genehmigungsbedürftig?
- Welche Voraussetzungen müssen die Anlagen erfüllen?
- Welche Besonderheiten gibt es bei IED-Anlagen?
- Was ist eine UVP und wie ist diese in das Genehmigungsverfahren zu integrieren?
- Reicht bei einer Änderung eine Anzeige oder ist ein vollständiges Genehmigungsverfahren durchzuführen?
- Wie ist der Antrag vorzubereiten? Welche Genehmigungsunterlagen müssen zusammengestellt werden?
- Wie sollte man sich auf den Erörterungstermin vorbereiten?
- Welche Zeit braucht ein Genehmigungsverfahren? Wie lässt es sich beschleunigen?
- Was ist beim Umgang mit den Behörden zu beachten?
- Welche Rechtssicherheit bietet eine BImSchG-Genehmigung nach einem förmlichen und nach einem vereinfachten Genehmigungsverfahren?
- Welche Rechtsmittel können eingelegt werden?

Anschließend erproben Sie das Erlernte intensiv an Fallbeispielen aus der Genehmigungspraxis.

Zielgruppe

Anlagenbetreiber/-innen, Betriebsleiter/-innen, Immissionsschutz- und Umweltbeauftragte, Anlagenbauer/-innen, Planungs- und Ingenieurbüros, Behördenvertreter/-innen

Themen/Programm



Grundlagen der Genehmigung

- Genehmigungspflicht, Genehmigungsvoraussetzungen, Betreiberpflichten
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Berücksichtigung anderer Rechtsgebiete (Bauplanungsrecht, Naturschutzrecht), mögliche Hindernisse
- Genehmigungsbescheid, Bedingungen und Auflagen etc.

Erstellen des Genehmigungsantrages

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Einzelfallprüfung nach UVPG

Änderungen: Genehmigung/Anzeige

Besonderheiten bei IED-Anlagen, Anforderungen aus BVT-Merkblättern und BVT-Schlussfolgerungen

Verfahrensbeschleunigung/Tipps für Antragsteller

Bestandschutz, Rechtssicherheit, Rechtsbehelfe

Vorbereitung auf das Vorgespräch mit der Behörde, der Antragsunterlagen und den Erörterungstermin

Fallbeispiele aus der Genehmigungspraxis

Dozenten/Dozentinnen

- **Dr. Stefan Bräker**, Geschäftsführer, Müller-BBM Cert Umweltgutachter GmbH, Kerpen
- **Dr. Karsten Keller**, Rechtsanwalt, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln
- **Karin Uhlenbrock**, Rechtsdezernentin, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Immissionsschutzbeauftragte

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA030

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular:
www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua030
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax:
www.bew.de/anmeldeformular